

Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2024-0.480.685

. August 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Krainer, Genossinnen und Genossen haben am 27. Juni 2026 unter der **Nr. 18992/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kanzlermenü von McDonalds oder doch aus der Haubenküche? gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie hoch waren die jeweiligen monatlichen Kosten für Verpflegungen aller Art seit Ihrem Amtsantritt (= monatliche Gesamtkosten der Gastronomie-, Catering- und Lebensmittelrechnungen)?*
- *Wie oft wurde pro Monat seit Ihrem Amtsantritt bei Fast Food-Restaurants bestellt bzw. wurden entsprechende Rechnungen verbucht?*
 - a. *Um welchen Betrag für Fast Food handelte es sich dabei jeweils?*
 - b. *Welche Arten von Speisen wurden jeweils bestellt?*
- *Wie oft wurde pro Monat seit Ihrem Amtsantritt bei Cateringunternehmen oder Restaurants bestellt und um welche Cateringunternehmen/Restaurants handelte es sich zu welchen Kosten?*

Derartige Daten sind im Verrechnungssystem nicht hinterlegt und können daher nicht abgefragt werden. Eine Auswertung jeder einzelnen Buchung im anfragegegenständlichen Sinn stellt einen zu hohen Verwaltungsaufwand dar.

Zu Frage 4:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben seit Ihrem Amtsantritt für Leistungen durch folgende Dienstleister:*
 - a. *Julius Meinl am Graben GmbH*
 - b. *Zum Schwarzen Kameel (PuM Friese GmbH)*
 - c. *Do&Co (insbesondere DO&Co im Haas Haus)*

- d. *Motto Catering GmbH*
- e. *Impacts Catering GmbH*
- f. *Iss mich! GmbH*
- g. *Dots (Martin Ho)*
- h. *Alexandra Platzer e.U.*
- i. *1818 MGH GmbH*
- j. *McDonalds*
- k. *Burger King*
- l. *KFC*
- m. *Pizzerien*

Für mich und die Mitarbeiter:innen meines Kabinetts liegen keine Ausgaben durch die aufgelisteten Dienstleister:innen vor. Die Gesamtausgaben im gesamten Ressort bei nachfolgenden Dienstleister:innen haben sich seit meinem Amtsantritt im Jänner 2020 auf folgende Beträge belaufen, wobei ich persönlich lediglich die Veranstaltungen „Staatspreis Patent“, „Ehrenzeichenverleihung“ und „HGS Abschiedsfeier“ besucht habe:

Dienstleister:in	Veranstaltung	Datum	Kosten in €
Motto Catering GmbH	Towards a Green Chemicals Deal Gala Dinner	22.09.2022	22.618,78
	Big Data from Space Konferenz	03.-09.11.2023	78.446,44
Impacts Catering Wien GmbH	Staatspreis Patent	26.04.2023	28.331,98
Iss Mich! GmbH	Ehrenzeichenverleihung	23.10.2023	4.975,19
	HGS Delegationsbesuch aus China	20.02.2024	242,00
	BMK Internationaler Frauen*tag	08.03.2024	5.129,36
	HGS Abschiedsfeier	27.05.2024	5.450,12

Zu den Fragen 5, 6 und 8:

- Bei wie vielen Speisebestellungen Ihres Ressorts waren jeweils folgende Lebensmittel zu welchen Kosten enthalten:
 - a. Austern
 - b. Kaviar
 - c. Trüffel
 - d. Perlhuhn
 - e. Hummer
- Aus welchem Anlass wurden die oben angegebenen Lebensmittel serviert?
- Welche Menge und Art an Getränken wurde seit Ihrem Amtsantritt von Mitarbeiter:innen Ihres Kabinetts verbraucht?

Die genannten Lebensmittel waren in keiner der Speisebestellungen enthalten. Die Beschaffung von Luxusgütern, die aus Steuermitteln finanziert werden, steht nicht im Einklang mit den Überzeugungen des Hauses. Außerdem stehen die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit derartigen Käufen entgegen. In meinem Kabinett stehen Mineralwasser, Biosäfte, Kaffee und Tee zur Konsumation zur Verfügung. Diese Daten werden jedoch nicht verbraucherbezogen erfasst.

Zu Frage 7:

- Welche Kosten fielen seit Ihrem Amtsantritt für Lebensmittelkonsumation von Ihnen persönlich oder MitarbeiterInnen Ihres Kabinetts an? Wie viele davon vielen für Bestellungen in die Amtsräumlichkeiten an?

Für Lebensmittelkonsumationen im Rahmen von Veranstaltungen in den Amtsräumlichkeiten, an denen teilweise auch ich und meine Mitarbeiter:innen teilgenommen haben, darf ich auf die Anfrageserie „Repräsentationsausgaben der Bundesregierung“ verweisen. Hierzu bestehen jedoch keine verbraucherbezogenen Aufzeichnungen, die eine solche Kostenzuordnung ermöglichen. Private Konsumationen werden weder von meinen Mitarbeiter:innen im Kabinett noch von mir über das Bundesministerium verrechnet.

Zu Frage 9:

- Wie viele Einheiten (Flaschen, Liter) folgender alkoholischer Getränke wurden zu welchem jeweiligen Stückpreis seit Ihrem Amtsantritt angekauft bzw. tatsächlich laut Rechnungslegung konsumiert?
- Champagner
 - Sonstige Schaumweine
 - Rotwein
 - Weißwein
 - Bier
 - Schnäpse und sonstige Spirituosen

Für einige feierliche Veranstaltungen des Ressorts (bspw. Ehrenzeichenverleihungen) werden alkoholische Getränke angekauft, nicht jedoch zur ausschließlichen Mitarbeiter:innenkonsumation. Detailliertere Informationen dazu werden jedoch nicht erfasst. Hingewiesen wird darauf, dass keine alkoholischen Getränke für mich oder meine Mitarbeiter:innen im Kabinett auf Steuerkosten angekauft und konsumiert werden.

Zu Frage 10:

- Wurden seit Ihrem Amtsantritt Kosten für Medikamente zum Verbrauch durch Sie selbst oder durch Mitarbeiter:innen Ihres Ressorts übernommen und wenn ja, für welches Medikament in welcher Stückzahl für welche Personen?

Nein.

Zu Frage 11:

- Welche Kosten entstanden seit Ihrem Amtsantritt für Blumenschmuck und wie viel davon bezog sich auf die Dekoration Ihres eigenen Büros?

In seltenen Fällen wird für einzelne, größere Veranstaltungen des Ressorts ein kleiner Blumenschmuck angeschafft. Genauere Informationen werden jedoch nicht erfasst. Zur Dekoration meiner Büroräumlichkeiten wurde kein Blumenschmuck angekauft.

Leonore Gewessler, BA

